



Liebe Mediencount-Interessierte,

nachdem wir Ihnen zu Beginn des Jahres bereits eine kleine Notiz haben zukommen lassen, um Sie über anstehende Termine der Bildungsinitiative „Mediencounts in Sachsen“ zu informieren, folgt heute nun der ausführliche Newsletter: wie gewohnt mit weiteren Hinweisen zu Veranstaltungen, Ausschreibungen und Materialien, die für Sie und Ihr Mediencount-Team von Relevanz sein könnten.

Bereits an dieser Stelle möchten wir insbesondere an die **Veranstaltungen des LaSuB anlässlich des Safer Internet Days (SID) erinnern, von denen einige noch bis zum 6. Februar vor den Winterferien und zahlreiche weitere danach stattfinden werden.**

Viele dieser sachsenweiten Online- und regionalen Präsenz-Angebote werden von medienpädagogischen Fachkräften ausgestaltet, die seit vielen Jahren auch die Bildungsinitiative unterstützen, und sind entsprechend ebenso für Mediencount-Teams geöffnet. Auf der [SID-Seite des LaSuB](#) finden Sie alle Informationen und die Anmeldemöglichkeit zu diesen Angeboten.

Ganz besonders freuen wir uns zudem auf die Mediencount-KickOff-Veranstaltung des Medienpädagogischen Zentrums (MPZ) Leipzig, das ab Februar Leipziger Schulen mit praxisnahen medienpädagogischen Modulen bei der Ausbildung von Mediencounts unterstützen wird (alle Infos dazu finden Sie unter Aktuelles).

Sie haben Themenwünsche für einen der zukünftigen Newsletter? Kontaktieren Sie uns gern! Nun aber erst einmal viel Freude und Inspiration beim Klicken, Lesen und Recherchieren dieser Ausgabe!

Herzlichst Grüßen

Angela Johanning

Landesamt für Schule und Bildung
Ref. 53 | Medienbildung und Digitalisierung
Tel. +49 351 8439-985
angela.johanning@lasub.smk.sachsen.de

Claudia Kuttner

Freiberufliche Kommunikations- und
Medienwissenschaftlerin
mail@claudia-kuttner.de
www.claudia-kuttner.de/mediencounts

PS: Hier können Sie alle bisherigen Newsletter nachlesen und als PDF downloaden.
Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen [hier](#) abbestellen.



Aktuelles aus der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“

Themen & Termine: Fortbildungsreihe „... auch ein Thema für Medienscouts!“

Folgende Online-Module für die Fortbildung von Lehrpersonen als Medienscout-Ausbildende können im Schulportal noch gebucht werden. Wie immer gilt: Für die Teilnahme an den Modulen der Reihe wird kein Vorwissen und keine vorangegangene Teilnahme an einem anderen Modul vorausgesetzt.

Modul 10 | „Sexualität & digitale Medien ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 24.02.2026 | Nachmeldungen bis 20.02.2026 möglich unter fortbildung@lasub.smk.sachsen.de (Veranstaltungsnummer: R06832)

Modul 11 | „Exzessive Mediennutzung & Gaming ... auch ein Thema für Medienscouts!“

Termin: 12.03.2026 | Anmeldung bis 23.02.2026 (Veranstaltungsnummer: R06960)

Eine ausführliche Beschreibung der Module und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im Online-Fortbildungskatalog des Schulportals.

[Zur Anmeldung via Online-Fortbildungsportal](#)

KickOff: Medienscouts in Leipzig

Ab dem Frühjahr 2026 unterstützt das Medienpädagogische Zentrum (MPZ) Leipzig im Rahmen der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ Leipziger Schulen mit praxisnahen medienpädagogischen Modulen bei der Ausbildung von Medienscouts. **Am 26. Februar 2026 (13-16 Uhr) findet in Leipzig nun das „KickOff“ dieses tollen Engagements statt.** Die Veranstaltung bietet sowohl Schulen, die bereits mit Medienscouts arbeiten und neue Impulse suchen, als auch Lehrkräften und Schul-Teams, die Medienscouts zukünftig etablieren möchten und sich zunächst informieren wollen, Raum zum Netzwerken, Kennenlernen und Inspirieren lassen: Leipziger Schulen, an denen die Arbeit bereits aktiver Medienscouts eindrucksvoll zeigt, wie Peer-Education und medienpädagogisches Know-how die Schulkultur bereichern können, stellen gemeinsam mit engagierten Lehrkräften ihre bewährten Praxisbeispiele vor, geben Einblicke in die Ausbildungsgestaltung und ihre Integration in den Schulalltag. Zusätzliche Impulse liefern das MPZ Leipzig und die Bildungsinitiative.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Save the Date: Online-Sprechstunde „Medienscout-Akquise & -Nachwuchsförderung“

Am **19. Mai 2026 (16.00 bis ca. 17.30 Uhr)** findet die nächste Online-Sprechstunde der Bildungsinitiative „Medienscouts in Sachsen“ statt. Schwerpunktthema ist dieses Mal die Akquise von Medienscouts für den Aufbau eines neuen bzw. die Weiterführung eines bestehenden Teams. Darüber hinaus gibt es die Gelegenheit, auch Fragen der Teilnehmenden

zu anderen gerade brennenden Mediencout-Themen zu klären. Zur Sprechstunde eingeladen sind schulartunabhängig alle, die sich als Teil eines Mediencout-Teams verstehen, also auch die Mediencouts selbst.

Gut zu wissen: Die Zugangsdaten zur Sprechstunde erhalten alle Angemeldeten im Zuge der Anmeldung. Hier können zudem gern bereits konkrete Fragen (zum Schwerpunktthema oder darüber hinaus) formuliert werden.

[Zur Anmeldung](#)



Foto: padrinnan (Pixabay License)

Fortbildungen & Veranstaltungen

Zur Erinnerung: Safer Internet Day (SID) 2026 | verschiedene sächsische Online- und Präsenz Angebote im Februar 2026

Immer am zweiten Tag der zweiten Woche des zweiten Monats (im Jahr 2026 am 10. Februar) machen sich Menschen weltweit dafür stark, die Sicherheit im Internet zu verbessern. Ansatzpunkte gibt es dabei viele: den respektvollen Umgang miteinander, die Förderung der Medienkompetenz, die Schaffung adäquater rechtlicher Rahmenbedingungen oder auch die Bereitstellung hochwertiger Angebote für Kinder und Jugendliche. Mit dem Anspruch „Together for a better internet“ stellt die EU-Initiative „klicksafe“ auch 2026 die Aufklärung und Befähigung von Kindern und Jugendlichen für ein sichereres Bewegen im Internet in den Mittelpunkt. Bildungseinrichtungen, Jugendorganisationen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sind eingeladen, eigene Angebote zu offerieren. Der Fokus der klicksafe-Angebote liegt in diesem Jahr auf dem Thema „KI and me. In künstlicher Beziehung.“. **Gut zu wissen: Auf der bundesweiten SID-Website von Klicksafe werden auch zahlreiche sächsische Online- und Präsenzangebote beworben.**

[SID bundesweit](#)

Sachsenweite Online- bzw. regionale Präsenz-Angebote für Klassen, Lehrkräfte und Eltern, die vom Landesamt für Schule und Bildung organisiert werden, werden auf der LaSuB-Website zum SID zusammengestellt. **Gut zu wissen:** Die hier zusammengestellten Veranstaltungen finden in den Tagen vor dem SID noch bis 6. Februar 2026 sowie nach den Winterferien statt. Auch für Mediencout-Gruppen ist selbstverständlich etwas dabei!

[SID in Sachsen: Alle Infos & Anmeldung](#)

Zur Erinnerung: klicksafe-Schulstunde „KI and me“ | 10. Februar 2026 (ab 10 Uhr), online

Immer mehr Kinder und Jugendliche nutzen KI-Bots, die zuhören, trösten, Ratschläge geben und bei den Hausaufgaben helfen. In der klicksafe-Schulstunde wird gezeigt, was passiert, wenn KI zur vertrauten „Freundin“ und zur „Wissensvermittlerin“ wird – und wie Jugendliche

simulierte Gefühle von echten Beziehungen unterscheiden können. Anlässlich des Safer Internet Days sind am 10. Februar 2026 ab 10 Uhr Schulklassen ab Klassenstufe 7 bundesweit zum interaktiven Livestream eingeladen, um zu verstehen, wie KI-Bots unser Lernen, unsere Kommunikation und unsere Beziehungen beeinflussen. Dabei geht es um Chancen und Risiken von KI im Schul- und Lebensalltag und darum, wie man KI-Begleiter kritisch und bewusst nutzt. Angemeldete Klassen erhalten kostenfreie klicksafe-Materialpakete, mit denen Lehrkräfte die Schulstunde niedrigschwellig vor- und nachbereiten können. – *Es ist uns bewusst, dass dieses Angebot innerhalb der sächsischen Winterferien liegt, vielleicht ist es ja dennoch für einige von Interesse.*

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Online-Veranstaltung: „Was ist KI? Grundlagen zu KI in Schule und Alltag“ | 10. Februar 2026 (13-15 Uhr), online

Wie funktioniert KI eigentlich? Wie „lernt“ sie? Welche Herausforderungen bringt sie mit sich? Und wie können Lehrkräfte junge Menschen fit machen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit KI? – Die Online-Fortbildung des Projektes „weitklick“ liefert einen kompakten und praxisnahen Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 9.2.\)](#)

Online-Veranstaltung: „KI und Desinformation: Kritisch denken, verantwortungsvoll handeln – Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken“ | 10. Februar 2026 (16-18 Uhr), online

Mit KI-Anwendungen ist es leicht, schnell Informationen in Form von Text, Bild und Video zu erstellen und zu teilen. Doch gerade diese neuen Möglichkeiten bergen auch Risiken: Wie verändert KI die Verbreitung von Desinformation? Und wie kritisch stehen junge Menschen KI-Inhalten gegenüber? In dieser Fortbildung geht es darum, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen im reflektierten Umgang mit manipulierten Inhalten im Unterricht zu stärken.

[Alle Infos & Anmeldung \(bis 9.2.\)](#)

Schülercamp: „MOVE – interaktiv, kreativ, gemeinsam“ | Auswahl zwischen zwei Kurswochen (9.-13. Februar oder 16.-22. Februar 2026), Dresden

Im Schülercamp erleben Jugendliche (Klasse 7 bis 12) eine spannende Woche voller Teamarbeit und kreativer Module, in denen Kunst, Bewegung und Technologie verschmelzen. Im Team entwickeln sie gemeinsam Ideen und leben in punkto Grafik, Sound, Bewegung und Regie ihre Talente aus. Sie lernen, wie man Grafiken designt, Musik produziert und Bewegungen choreografiert, um Geschichten lebendig zu machen. Technik- und Programmierungsgrundlagen, die von Fachkräften vermittelt werden, helfen, um alle Elemente zu koordinieren.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Online-Fachtag: „Kinderrechte und Partizipation an der Grundschule“ | 24. Februar 2026 (10-13 Uhr), online

Die Sensibilisierung für und Umsetzung von Kinderrechten gelingt an Schulen noch nicht im gewünschten Maße, obwohl sich Deutschland bereits 1992 durch die Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention dazu verpflichtet hat. Der Online-Fachtag der Initiative „Schule ohne Rassismus“ widmet sich dieser Herausforderung. Gemeinsam mit erfahrenen Fachkräften wird herausgearbeitet, wie Kinderrechte an Grundschulen vermittelt und gelebt werden können, um echte Partizipation und Schutz vor Diskriminierung umzusetzen. *Tipp:* Besonders spannend für Lehrpersonen, die an Grundschulen Mediencount-Teams anleiten, dürfte die Arbeitsgruppe „Kinder reden mit“ sein.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Webseminar: „KI and me: Smarte Helfer oder falsche Freunde? Chatbots als Chance und Risiko für Kinder und Jugendliche“ | 25. Februar 2026 (14-15.30 Uhr)

KI und insbesondere Chatbots werden zunehmend zu alltäglichen Begleitern junger Menschen – ob in Social Media, Lernumgebungen oder anderen digitalen Anwendungen. Dabei entstehen neue Formen der Interaktion, Nähe und Einflussnahme. Diese bieten Chancen, bergen aber auch Risiken. Wie können junge Menschen in diesem dynamischen Umfeld wirksam geschützt und kompetent begleitet werden? Pädagogische Fachkräfte von jugendschutz.net, eco, FSM, Nummer gegen Kummer e.V. und klicksafe geben im Webseminar einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und beleuchten (rechtliche) Herausforderungen. Darüber hinaus werden konkrete Handlungsmöglichkeiten für Fachkräfte, Eltern und Institutionen aufgezeigt.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Bildungssalon: „Informiert oder manipuliert? Neue Lehr- und Lernangebote rund um den Newstest“ | 26. Februar 2026 (17-19 Uhr)

Im Bildungssalon werden in einem Impulsvortrag zunächst die Bedeutung und die Herausforderungen politischer Medienbildung in der Schule dargestellt. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Auswirkungen digitale Öffentlichkeiten und Aufmerksamkeitsökonomien auf Demokratie haben. Diskutiert wird zudem, wie junge Menschen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern heranwachsen können, die sich kompetent in digitalen Öffentlichkeiten bewegen. Im Anschluss werden das mit der Bundeszentrale für politische Bildung entwickelte Bildungstool „Der Newstest“ sowie die begleitenden Unterrichtsmaterialien vorgestellt und diese gemeinsam mit den Teilnehmenden getestet. Präsentiert werden sowohl die Online-Tools als auch die umfangreichen Lehr- und Lernmaterialien, die für den Einsatz des Newstests im Unterricht entwickelt wurden (und auch für die Mediencout-Arbeit einen spannenden Zugang darstellen).

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Vortrag & Diskussion: „Daten – zwischen Ordnung und Chaos“ | 26. Februar 2026 (18-19.30 Uhr), Dresden

In unserer digitalisierten Gesellschaft sind Daten allgegenwärtig – sie formen richterliche Entscheidungen und demokratische Prozesse, beeinflussen unsere Wahrnehmung von (Menschen-)Bildern und Natur und bestimmen auch, was wir als Ordnung oder Chaos wahrnehmen. Nach einem einleitenden Impulsvortrag werden folgende Fragen in kleinen Gruppen gemeinsam diskutiert: Wie wirken sich Daten auf unsere visuelle Kultur und Kunstpraktiken aus? (Wie) kann die Natur in Daten repräsentiert werden? Welche Rolle spielen Daten in alltäglichen und politischen Entscheidungen? Wie beeinflussen Daten und der Datenschutz die Regulierung und Rechtsprechung in Deutschland? Gemeinsam wird erkundet, wie Daten Wirklichkeit prägen und welche Konsequenzen sich daraus für die Zukunft ergeben.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Online-Veranstaltung: „Mein Kind im Netz: Klassenchats sinnvoll gestalten“ | 10. März 2026 (17-18.30 Uhr), online

Wie können Klassenchats sinnvoll und sicher genutzt werden? Welche Dienste eignen sich dafür und welche Altersfreigaben spielen dabei eine Rolle? Im Rahmen der Veranstaltung wird darauf eingegangen, welche Regeln zu einem respektvollen Miteinander beitragen, wie Eltern ihre Kinder beim Einstieg in digitale Kommunikation begleiten können und wie Konflikten, Ausgrenzung oder Überforderung vorgebeugt werden kann. Außerdem wird gezeigt, wie Emojis, Abkürzungen und scheinbar harmlose Symbole teilweise verwendet werden, um beleidigende oder gewaltvolle Sprache zu verschleiern. Thematisiert werden zudem Melde- und Blockierfunktionen sowie der Schutz persönlicher Daten.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Online-Veranstaltung: „Social Media vs. Reality – Tradwives“ | 24. März 2026 (18.30-20 Uhr), online

Butter selber machen, Wäsche per Hand waschen und nebenbei fünf Kinder großziehen. Um 2010 entsteht in den Sozialen Netzwerken eine neue Form von Influencerinnen, sogenannte „Tradwives“ (kurz für „traditional wife“, also „traditionelle Ehefrau“). Diese traditionellen Ehefrauen/Hausfrauen leben uns, mit Kamera begleitet, ein Leben vor, das stark an Bilder aus den 1950ern erinnert: von der Frau am Herd, die sich um Ehemann und Familie kümmert. – Im Rahmen der Online-Veranstaltung werden diese Influencerinnen genauer unter die Lupe genommen und dargelegt, wie dieser Trend entstanden ist. Außerdem wird in die „Realität“ geschaut und diskutiert, welche Auswirkungen diese Influencerinnen auf unsere Gesellschaft haben und wie sie zu Rollenvorbildern und Instrument für die extreme Rechte werden konnten.

[Alle Infos & Anmeldung](#)

Kostenfreie Online-Fortbildungen rund um Medienkompetenz und KI | individuelle Terminvereinbarung

Sie sind Lehrkraft und möchten besser verstehen, wie Sie im Unterricht und im Rahmen schulischer Projekte über das Thema Künstliche Intelligenz sprechen können? Sie möchten Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, medienkompetent und verantwortungsbewusst mit KI umzugehen? In den kostenfreien Fortbildungen und Webinaren für Lehrkräfte weiterführender Schulen vermitteln Fachkräfte aus dem Projekt „weitklick“ das passende Wissen und unterstützen mit zahlreichen Materialien.

Gut zu wissen: Zusätzlich zu den Online-Fortbildungen bietet „weitklick“ zudem ein Kontingent an schulinternen Lehrkräfte-Fortbildungen (SchiLF) in Präsenz an.

[Alle Infos & Buchung](#)

Weitere medienpädagogische Veranstaltungen in Sachsen im Überblick

Weitere Veranstaltungen (Online-Veranstaltungen, Fachtage, Barcamps usw.), die in Sachsen im Themenfeld Medienbildung stattfinden, können Sie auf der Website der Koordinierungsstelle Medienbildung (KSM) recherchieren.

[Übersicht der KSM](#)



Foto: padman (pixabay License)

Ausschreibungen & Wettbewerbe

Zur Erinnerung: jugend creativ – 56. Internationaler Wettbewerb | Einreichfrist: 12. Februar 2026

Der internationale Wettbewerb jugend creativ ermutigt seit über 50 Jahren junge Menschen dazu, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre Ideen und Gedanken auszudrücken – dieses Mal unter dem Motto „Meer entdecken“. Der Wettbewerb besteht aus drei Bereichen:

Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz. Im Teilnahmeheft ist der Quizabschnitt enthalten. Am Quiz können alle Teilnahmeberechtigten unabhängig von der Teilnahme an einer der anderen Wettbewerbskategorien teilnehmen. In der Kategorie Bildgestaltung sind alle Stile und Techniken erlaubt, d. h. es darf beispielsweise gemalt, gezeichnet, collagiert und fotografiert werden. Auch beim Kurzfilm sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Animation, Dokumentation, Reportage, Stop Motion – alles ist möglich. Teilnehmen können schulpflichtige Kinder und Jugendliche der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Zur Erinnerung: Jugend präsentiert | Einreichfrist: 15. Februar 2026

Hier sind Präsentationskünste gefragt: Gesucht wird nach den besten MINT-Präsentationen! Am Wettbewerb teilnehmen können Jugendliche ab Klasse 7 bis zu einem Alter von 21 Jahren, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses eine weiterführende Schule besuchen. Ob allein oder im 2er-Team – beides ist möglich. Um sich zu bewerben, ist eine Präsentation auf Video aufzunehmen und digital einzureichen. Das Thema darf selbst gewählt werden, es muss aber aus einem naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich stammen. Durch eine Teilnahme am Jugend präsentiert-Wettbewerb wird nicht nur das Präsentieren geübt, die Teilnehmenden lernen auch viele neue Leute kennen, darunter Fachkräfte mit ausgewiesener Rhetorik-Expertise, die mit individuellen Coachings durch den Wettbewerb begleiten.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Fördergelder und Wettbewerb: CHILDREN Jugend hilft! | Fördergelder können jederzeit beantragt werden; Wettbewerbsfrist: 15. März 2026

Das Programm „CHILDREN Jugend hilft!“ unterstützt Kinder und Jugendliche von 6 bis 21 Jahren, die sich in selbst initiierten Projekten gesellschaftlich engagieren. Über den „Jugend hilft!“-Fonds können sie bis zu 2.500 Euro Förderung für ihre sozialen, ökologischen und gesellschaftspolitischen Initiativen erhalten. Auf diese Weise unterstützt die Initiative jährlich 80-100 Projekte von jungen Engagierten. Begleitend dazu werden jedes Jahr 8 Siegerprojekte gekürt und zu einem fünftägigen Engagement-Camp nach Berlin eingeladen. Zudem werden die Jugendlichen vor und nach dem Camp mit Weiterbildungsangeboten unterstützt.

Gut zu wissen: Die Jury tagt mehrfach im Jahr, um über die Förderung der Anträge zu entscheiden und die unterstützten Projekte zeitnah benachrichtigen zu können. Wer zusätzlich zur Förderung auch am Wettbewerb teilnehmen möchte, sollte die Bewerbung bis zum 15. März 2026 einreichen.

[Zur Förderung](#)

Themenfonds „Medienkompetenz“ | Einreichfrist: fortlaufend jeweils zum 31. März und 30. September eines Jahres

Über den Themenfonds „Medienkompetenz“ fördert das Deutsche Kinderhilfswerk Projekte für Kinder und Jugendliche, in denen sie lernen, Medien sicher und kritisch zu nutzen, etwa um sich zu informieren, auf ihre Belange aufmerksam zu machen oder in der digitalen Welt teilzuhaben. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die beteiligten Kinder und Jugendlichen im Projekt möglichst stark beteiligt werden: von der Projektplanung bis zur Projektumsetzung. Je nach Projektvorhaben und Finanzierungplan können bis zu 8.000 Euro als Förderung beantragt werden.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Projektförderung der Stiftung Erlebnis Kunst | Förderbewilligungen werden halbjährlich durch eine Jury erteilt (nächste Frist: 01. April 2026)

Die Stiftung unterstützt künstlerische und kunstpädagogische Vermittlungsarbeit im Bereich Bildende Kunst, Theater, Musik und Medien. Die unterstützten Projekte sollen die Kunstwerke,

das Wissen um diese und Möglichkeiten eigener Erfahrungen im künstlerischen Handeln und Interpretieren erlebnisintensiv und nachhaltig in Zusammenhang bringen, etwa in intermedialen Verbindungen oder mittels besonderer pädagogischer Vermittlungskonzepte. Gefördert werden insbesondere Projekte, die ein kreatives, innovatives, originäres und reflektiertes Konzept im Umgang mit Kunst und interpretierender Erfahrung erkennen lassen. – Das Themenfeld ist etwas spezieller, aber vielleicht dennoch für einige Mediencout-Teams passend.

[Alle Infos & Bewerbung](#)

Programm „Förderung von Kleinprojekten zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (SäLa-BNE) | Bewerbungsfrist: fortlaufend bis 31. Dezember 2026

Spannend für Mediencout-Teams, die im Themenfeld Nachhaltigkeit mit einem gemeinnützigen Verein kooperieren möchten: Das Sächsische Staatsministerium für Kultus finanziert bis zum Ende des Jahres im Programm SäLa-BNE Vorhaben der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit, deren Zweck, Ziele und Maßnahmen einen Beitrag zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) leisten.

Gut zu wissen: Antragsberechtigt sind die jeweils kooperierenden Vereine, die seit dem Ersteintrag ins Vereinsregister ihren Sitz im Freistaat Sachsen haben.

[Alle Infos](#)

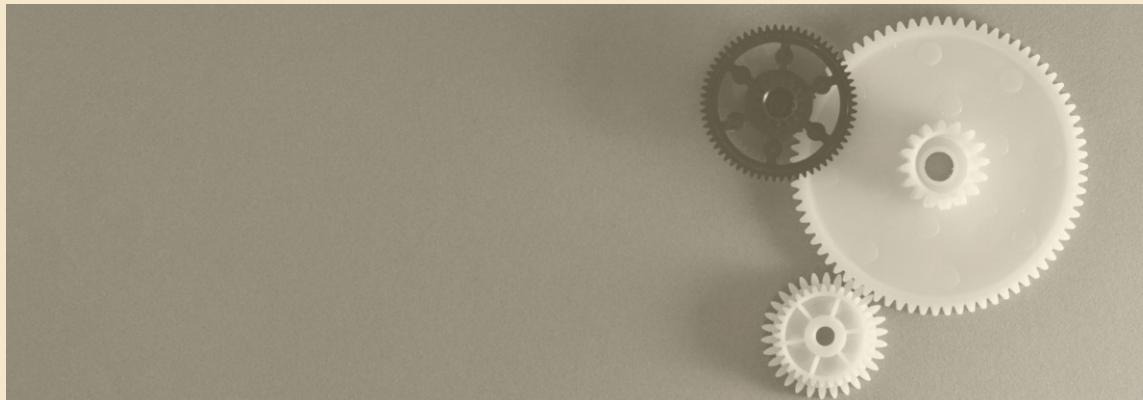


Foto: padmanan (Pixabay License)

Materialhinweise

Werkstatt How-to: „3 Tools für digitale Partizipation“

Wie lassen sich junge Menschen digital am Unterricht und schulischen Prozessen beteiligen? Im aktuellen Clip des Reel-Formats „Werkstatt How-to“ werden 3 Tools für digitale Partizipation vorgestellt. *Gut zu wissen:* In der Reihe „Werkstatt How-to“ der Bundeszentrale für politische Bildung finden Interessierte regelmäßig didaktische Tipps, konkrete Unterrichtsentwürfe und -materialien sowie Werkzeuge für den Unterricht und die politische Bildung in der Praxis. Auch für Mediencout-Teams ist da immer etwas Hilfreiches dabei.

[Zum Reel](#)

Medienpaket: „Mentale Gesundheit Teil II – Was kann ich für meine mentale Gesundheit tun?“

Das Medienpaket der Siemens-Stiftung liefert umfangreiche Informationen zu mentaler Gesundheit und stellt Möglichkeiten zur Verbesserung des psychischen Wohlbefindens in den Fokus. Didaktisch-methodisch basiert das Konzept auf einem erfahrungsorientierten Zugang. Dabei wird behandelt, wie Lebenssituationen die mentale Gesundheit beeinflussen, welche

Effekte Stress, Bewegung, soziale Beziehungen, Schlaf, Ernährung und Sucht haben und wie sich das Zusammenspiel aus Lebensumständen und eigenen Handlungen gestaltet.

Gut zu wissen: Das Material schließt an das Medienpaket „Mentale Gesundheit Teil I – das biopsychosoziale Modell“ an. Für die Bearbeitung von Teil II ist es jedoch nicht zwingend notwendig, Teil I bearbeitet zu haben.

[Zum Materialpaket](#)

Empfehlenswerte Kinderseiten – gut zu wissen für Mediencounts an Grundschulen und Mediencounts an weiterführenden Schulen, die mit Grundschulkindern arbeiten

Im Dezember 2025 wurde zum dritten Mal das „Seitenstark-Gütesiegel“ verliehen. Ausgewählte Kinderwebseiten durften sich um die Auszeichnung bewerben und wurden von einer Jury ganz genau unter die Lupe genommen. 11 Kinderseiten haben den Test bestanden und sind nun gesiegelte, ausgezeichnete Kinderwebseiten, die man im Rahmen von Elternabenden und Grundschul-Workshops mit gutem Gefühl weiterempfehlen kann.

[Alle Infos zum Gütesiegel](#)

[Übersicht der ausgezeichneten Seiten](#)

Themenheft: „Mediennutzung und Parasozialität“

In dieser Open Access-Ausgabe der Zeitschrift „Beratung aktuell“ geht es um Mediennutzung und Parasozialität in Therapie und Beratung. Das Heft beinhaltet informative Beiträge zum Thema Social Media-Beziehungen und Online-Tools in der Beratung.

[Zum Themenheft](#)

Blog-Beitrag: „Wie generative KI Diskriminierung verstärkt“

KI bestimmt unseren Alltag – von Chatbots bis Bildgeneratoren. Ein lesenswerter Blog-Beitrag von Katharina Mosene zeigt auf, inwiefern durch KI oft rassistische, sexistische und klassistische Stereotype durch verzerrte Trainingsdaten verbreitet werden.

[Zum Blog-Beitrag](#)

Reportage: „Die Deals mit Bonusprogrammen“

Payback, Rewe Bonus, Lidl Plus und Co. locken uns mit attraktiven Angeboten – aber machen wir da wirklich gute Deals? Wie funktioniert das Geschäft mit Bonusprogrammen und unseren persönlichen Daten? Wofür werden unsere Daten verwendet und was verraten sie über uns? Die 20-minütige ZDF-Reportage gibt spannende Einblicke rund um das Thema Datenschutz – ein durchaus geeigneter Opener für Mediencount-Elternabende, der so manchem Elternteil neue Perspektiven auf Privatsphäre im Netz eröffnen könnte.

[Zur Reportage](#)

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie diesen hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)